

1. Internet und Webauftritt

Die Organisation der Internet-Seite des AK wurde mit Herrn Didszuhn diskutiert. Es wurden folgende Vereinbarungen getroffen. Die Organisation erfolgt in den Rubriken:

- a) Newsletter (auch als Mail und im Umlauf)
- b) Veranstaltungen
- c) Problemlösungen und Chat
- d) Wissenschaft (Beiträge aus allen Bereichen)
- e) Instrumentenhersteller (bis auf weiteres derzeit nur als Link zur kommerziellen Seite des Analytikjournals)

Die Abgrenzung der AK-Seite erfolgt durch:

- a) eine farbliche Trennung zwischen dem kommerziellen Teil Analyticjournal (blau) und dem allgemeinen Teil des AK (grün)
- b) die Einstellung von Beiträgen des AK erfolgt über den Vorstand. Beiträge, die über den Vorstand des AK eingestellt werden, sind kostenfrei
- c) Im Impressum der AK-Seite wird Herr Küppers genannt

2. Tagungen

Der AK sollte sich in regelmäßigen Abständen treffen. Es ist daher geplant, dass ein kleinerer Workshop mit der Industrie jährlich, jeweils im Herbst mit einem speziellen Schwerpunktsthema veranstaltet wird. Im Frühjahr soll die Jahrestagung mit einem breiteren Anspruch durchgeführt werden. Ergänzend organisiert Herr Kessler einige Austauschforen von und mit den Hochschulen/ Forschungsinstitutionen (siehe unten), die aber auch offen für die Industrie sind.

Auf Anfrage durch die GDCh werden auch die großen Tagungen wie Analytica, Anakon, Achema etc. unterstützt. Der Schwerpunkt des AK sollte jedoch in einer fundierten Darstellung in Form der eigenständigen Workshops und Tagungen liegen.

Konkret sind vorgesehen:

A) Workshop:

Termin: Workshop im Herbst für 1 ½ Tage in 3 Blöcken im 10. + 11. November

Ort: Merck/Darmstadt, Herr Saal wird gebeten dies zu organisieren

Den Geräteherstellern soll eventuell Ausstellungsfläche angeboten werden

Themen:

- PA in der Pharmazeutischen Industrie
- PA in der Wirkstoffproduktion/Biotechnologie
- PA in der Lebensmittelindustrie

B) Tagung

Termin: im Frühjahr 2006

Ort: Berlin, Herr Panne wird um Organisation gebeten, Rahmen: Tagungshotel = Übernachtungshotel, außerhalb Berlins, damit die Gruppe zusammen bleibt.

Themen: offen

Langfristig wird eine Europäische Tagung gemeinsam mit CPACT angestrebt (Arbeitstitel: European Conference on Process Analytical Chemistry). Als möglicher Termin wird das Jahr 2007 vorgeschlagen.

3. Hochschulforum und Ausbildung

Es ist längerfristig ein Hochschulforum mit folgenden Zielen geplant:

- a) Wo findet eine Ausbildung im Bereich Prozessanalytik in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. (Hochschulen und Forschungsinstitute)
- b) Meinungsaustausch der Hochschullehrer
- c) Bedarf und Ausbildungsprofil für die Industrie
- d) Fortbildungen („Summer Schools“)

Die Zentren sollten sich in einem maximalen Eintagesworkshop oder besser in 2 mal ½ Tage (mit Übernachtung) gegenseitig vorstellen. Als erste Stufe wird ein Treffen zum Kennen lernen der Hochschullehrer und Forschungseinrichtungen vorgeschlagen z.B. in Frankfurt bei der GDCh.

4. Ausblick nach Europa, USA, Asien

Ansprechpartner für Europa: D. Littlejohn, CPACT, UK

Im Rahmen der EU: Bei der Frühjahrstagung wird versucht, entsprechend der Richtlinien des 7. Rahmenprogramms der EU, z.B. ein NoE aufzubauen

Vorerst sind keine Aktivitäten mit USA oder Asien geplant.

5. Erweiterter Vorstand

Erweiterter Vorstand:

Es konnten folgende Mitglieder für einen erweiterten Vorstand gewonnen werden:

Industrie: Siemens, Herr Maurer
IFAK, Ultraschall, Herr Auge
Merck, Herr Saal
Mitglied des Namur AK 3.6

Universitäten: Herr Molt,
Herr Zimmermann,
Herr Panne,
Herr Ulber

Der erweiterte Vorstand wird in der Besetzung seine Arbeit beginnen und kann gegebenenfalls erweitert werden.

6. Doktorandenpreis

Für die Tagung im Frühjahr (bereits von Siemens avisiert). Es wird ein Gutachtergremium aus dem erweiterten Vorstand gebildet.

7. Sonstiges

Die GIT veröffentlicht im August einen Schwerpunkt zum Thema Prozessanalytik. Der AK nutzt das Editorial um auf den AK hinzuweisen. Die Autorenrichtlinien werden von Frau Deller-Ritter: m.dellert-ritter@gitverlag.com auf Anfrage zur Verfügung gestellt, oder können vom Web-Server des AK Prozessanalytik heruntergeladen werden.

Auf dem Gebiet der Prozessanalytik mit Schwerpunkt Pharma (PAT-Initiative der FDA) entstehen derzeit zwei weitere Arbeitsgruppen bei der ISPE und dem APV. Kontakte zu beiden Arbeitsgruppen wurden aufgenommen.